



© Christian Kohler

LIEBE ZAMMERINNEN, LIEBE ZAMMER!

Der Jahreswechsel und die vorangegangenen Feiertage sind schon längere Zeit vorbei, das neue Jahr bereits wieder mehrere Wochen alt.

Ich hoffe, Sie alle haben einen guten Jahreswechsel erlebt und können auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurückblicken: Auf Wünsche, die in Erfüllung gegangen sind und auf Anstren-

gungen, die sich gelohnt haben. Für manche von uns ist der Rückblick aber auch mit schmerzlichen Erinnerungen verbunden: An den Verlust lieber Menschen, an Schicksalsschläge oder an Hoffnungen, die unerfüllt geblieben sind. Vor allem diesen Menschen wünsche ich von Herzen Kraft und Zuversicht für die kommende Zeit.

Den aufmerksamen Lesern unserer Gemeindenachrichten wird auffallen sein, dass die bisherige Ausgabe zum Jahresende heuer Anfang Februar erscheint und nicht mehr so umfangreich über das Gemeindegesehnen berichtet. Im Redaktionsteam hat man sich entschlossen die Gemeindenachrichten je nach Bedarf, falls erforderlich auch in

drei Ausgaben erscheinen zu lassen, wobei die jeweilige Ausgabe schwerpunktmäßig nur über wichtige Themen der Gemeinde oder über aktuelle Vereinsgeschehnisse bzw. über andere wesentliche Ereignisse aus unserer Dorfgemeinschaft berichten soll.

In dieser Ausgabe werden die Leser und Betrachter vor allem über Themen und Entscheidungen informiert, über die in den verschiedenen Gremien unserer Gemeinde diskutiert, beraten und auch beschlossen wurden.

In der Dezember-Sitzung des Gemeinderates wurden die Steuern und Gebühren diskutiert und die Anhebung in einem sehr moderaten Ausmaß beschlossen. Die Mehrbelastung für eine Durchschnittsfamilie beträgt etwa 40 Euro im Jahr. In der ersten Sitzung des Gemeinderates in diesem Jahr wurde der Haushaltsvoranschlag 2015 behandelt und mehrheitlich beschlossen. Die Gesamtsumme beider Haushalte (ordentlicher und außerordentlicher) beträgt knapp 14 Millionen Euro. Eine Summe, die in den bisherigen Voranschlägen noch nie erreicht wurde.

Dabei wurde versucht in den verschiedensten Bereichen unserer Gemeinde, trotz der budgetär angespannten Lage, die entsprechenden finanziellen Mittel bereit zu stellen. Die finanziellen Ansätze sollen nicht nur für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde sorgen, sondern vor allem zu einer Angebotserweiterung verschiedener Dienstleistungen, zu einer Verbesserung der Wohnqualität sowie zur Förderung des gemeinschaftlichen Miteinander in unserer Gemeinde beitragen.

Es freut mich, dass unser Kindergarten mit dem angeschlossenen Hort seit Herbst 2014 in einer Ganzjahresform weiter geführt wird. Auch die täglichen Öffnungszeiten wurden erheblich erweitert. Für den Betrieb und die Erhaltung der beiden Einrichtungen stellt die Gemeinde

mehr als eine halbe Million Euro zur Verfügung. Für unsere beiden Volksschulen sowie für die anderen Bildungseinrichtungen, an denen unsere Gemeinde in Schulverbänden mitbeteiligt ist, werden ebenfalls Mittel von einer halben Million Euro bereitgestellt.

Die zahlreichen Vereine in unserer Gemeinde machen das Dorfgeschehen lebendiger und beeinflussen unser gemeinschaftliches Miteinander positiv. Zur Förderung von Vereinsaktivitäten werden mehr als einhundertfünfzigtausend Euro bereitgehalten. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei den vielen ehrenamtlich tätigen Menschen in unserer Gemeinde, die sich das ganze Jahr über in den verschiedensten Bereichen unentgeltlich engagieren und bemühen, aufrichtig bedanken.

Zum Schutz unserer Gemeindebewohner wurden ebenfalls monetäre Vorkehrungen getroffen.

Die in die Jahre gekommenen Betonabdeckungen entlang unseres Dorfbaches müssen saniert und erneuert werden. Diese Maßnahmen sollen je nach Ergebnis der genaueren Begutachtung noch heuer sowie im kommenden Jahr umgesetzt werden. Zudem ist ein Projekt in Ausarbeitung, das unser Dorf, vor allem im Bereich östlich der Sportanlagen, vor Hochwasser besser schützen soll.

Für unsere Feuerwehren wird eine halbe Million Euro für die Brandbekämpfung, für die Anschaffung notwendiger Ausrüstung sowie für den Kauf eines Löschfahrzeuges mit Bergausrüstung bereitgehalten.

Der neue Bauhof, der sich derzeit noch im Rohbau befindet, sollte in der zweiten Jahreshälfte bezugsfertig sein. Die erforderlichen Mittel von zwei Millionen Euro werden zu einem Teil durch Fremdfinanzierung aufgebracht.

Für die Sicherstellung der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungssysteme sieht der Voranschlag



finanzielle Mittel von etwa einer Million Euro, für die Instandhaltung unserer öffentlichen Straßen und Plätze etwa zweihunderttausend Euro vor.

Mit der Erweiterung des Krankenhauses St. Vinzenz Zams wurde nunmehr begonnen. Die Baumaßnahmen werden mehrere Jahre in Anspruch nehmen; ich ersuche daher alle Betroffenen um Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die ein Bauprojekt in einer derartigen Größe mit sich bringt.

Wie jedes Jahr ist es mir ein Bedürfnis, mich bei meinen Gemeindevorstandmitgliedern, bei den Obmännern und Mitgliedern der verschiedensten Ausschüsse für ihre Arbeit und den nicht selbstverständlichen Einsatz aufrichtig zu bedanken!

In diesem Sinne wünsche ich allen Zammerinnen und Zammern im Namen unserer Gemeindevorstandmitglieder und unserer Gemeindebediensteten alles erdenklich Gute im Jahre 2015!

Euer Bürgermeister

Sigmund Geiger

Haushaltsvoranschlag 2015

Der Gemeinderat von Zams hat in seiner Sitzung vom 26.01.2015 den Voranschlag für das Jahr 2015 (01.01. bis 31.12.) mehrheitlich beschlossen.

Sowohl der ordentliche Haushalt mit einer Summe von € 10,098.800,00 als auch der außerordentliche Haushalt mit einer Summe von € 3,776.300,00 ist ausgeglichen.

Beide Haushalte weisen gegenüber dem Vorjahr Summensteigerungen auf. Im Detail stellt sich der ordentliche Haushalt je nach Verwendungszweck wie folgt dar:

Verwendungszweck	Einnahmen 2014	Einnahmen 2015	Ausgaben 2014	Ausgaben 2015
Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	86.800,00	185.300,00	876.400,00	908.600,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	70.200,00	108.800,00	245.800,00	306.400,00
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	319.400,00	628.600,00	1,127.300,00	1,271.600,00
Kunst, Kultur und Kultus	33.400,00	33.100,00	169.400,00	206.400,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	68.800,00	54.100,00	806.200,00	886.500,00
Gesundheit	45.500,00	46.900,00	687.200,00	695.500,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	263.200,00	391.300,00	873.800,00	1,014.500,00
Wirtschaftsförderung	400,00	0,00	486.300,00	591.600,00
Dienstleistungen	2.665.000,00	2.836.100,00	2.802.500,00	2.549.100,00
Finanzwirtschaft	6.275.000,00	5.814.600,00	1.752.900,00	1.668.600,00
Summe	9.827.800,00	10.098.800,00	9.827.800,00	10.098.800,00

Zur Herstellung eines Haushalts-gleichgewichtes im ordentlichen Haushalt (oHH) wurde das Rechnungsergebnis 2014 in Höhe von € 750.000,00 herangezogen.

Vom oHH werden € 1.113.400,00 dem außerordentlichen Haushalt (aoHH) zugeführt.

Ausgabenseitig sind nach Verwendungszweck folgende Bereiche hervorhebenswert:

Im Bereich Ordnung und Sicherheit nimmt das Thema Feuerbekämpfung eine zentrale Rolle ein. Gerade zum Jahreswechsel wurde leider ein Gebäude in Zams von einem Feuer erfasst und konnte der rasche und professionell geführte Einsatz der Feuerwehr Schlimmeres verhindern. An dieser Stelle sei den Einsatzkräften von ganzem Herzen gedankt. Um den Wehren eine entsprechend Grundlage für ein professionelles

Agieren zu ermöglichen müssen selbstverständlicher Weise finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden. Für die Feuerwehren Zams und die Feuerwehr Zimmerberg werden von der Gemeinde € 81.400,00 bzw. € 49.600,00, in Summe als € 131.000,00 zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird die Anschaffung eines LFB – Fahrzeuges für die FFW Zams in Höhe von € 307.000,00 getätigt. Weitere € 54.000,00 werden zur Förderung der Brandbekämpfung zur Verfügung gestellt – so für die Sanierung des Löschwasserbehälters in Anreit oder ein Zuschuss für die

Drehleiter der FFW Landeck, welche auch in Zams zum Einsatz kommt.

Im Bereich Erziehung und Unterricht bringt die Gemeinde für die Volksschule Zams in Summe € 188.500 und für die Volksschule Rifental € 15.600,00 auf. Darin sind sämtliche Kosten für den Betrieb der Schulen, für die laufende finanzielle Ausstattung, für die entsprechenden Personalkosten sowie allfällige Instandhaltungskosten enthalten.

Die Gemeinde Zams ist an diversen Schulverbänden beteiligt. Folgende Ausgaben sind eingeplant:

Verband Neue Mittelschule Zams – Schönwies	€ 196.700,00
Sonderpädagogisches Zentrum	€ 37.300,00
Polytechnische Schule Landeck	€ 44.400,00
Berufsbildenden Pflichtschulen	€ 66.800,00
Landesmusikschule	€ 66.300,00

Für die Erhaltung und den Betrieb des Kindergartens sind in Summe € 545.900,00 aufzubringen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Betrag betreffend Steuern-Abgaben-Gebühren, wo auf die Änderung der Tarife für Kinderkrippe und Kindergarten sowie Hort ausführlich eingegangen wird.

Einen hohen Stellenwert genießen die Vereine bzw. das Vereinsleben in Zams.

€ 28.200,00 werden für die Instandhaltung und den Betrieb des Sportplatzes zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus leistet die Gemeinde an diverse Sportvereine, Dachverbände, das Sportferiencamp Bei-

träge, welche sich in Summe auf € 73.300,00 belaufen.

Für den Betrieb der Pfarr- und Gemeindebibliothek leistet die Gemeinde € 17.600,00.

Für die Förderung der Musik, insbesondere für die Musikkapelle Zams und die Oberländer Sängerrunde

werden in Summe € 43.900,00 zur Verfügung gestellt, darin inkludiert ist auch der Betrieb des Hauses der Musik.

Allen Vereinsverantwortlichen und aktiven Mitgliedern sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt. Nur durch den Einsatz der vielen ehrenamtlichen Mitglieder ist es möglich, ein solches reges und

vielseitiges Vereinsleben in Zams zu etablieren bzw. aufrecht zu erhalten. Besondere Bedeutung ist deren Tätigkeit auch im Rahmen der Jugend- und Nachwuchsarbeit bei zu messen. Aus diesem Grund sieht die Gemeinde die hier zur Verfügung gestellten Mittel als gut investiert. Es ist sehr zu wünschen, dass insbesondere die Kinder und Jugendlichen

von den verschiedensten Vereinsangeboten regen Gebrauch machen. Große finanzielle Mittel verwendet die Gemeinde für den Bereich Soziale Wohlfahrt und Gesundheit. Anhand der nachfolgenden Auflistung sind die bedeutsamsten Ausgabepositionen aufgelistet:

Beiträge an das Land Tirol aus dem Titel Grundsicherung	€ 204.600,00
Seniorenzentrum Zams – Schönwies	€ 391.700,00
Investitionsbeitrag Krankenhaus Zams	€ 127.800,00
Finanzierungsbeitrag öffentlicher Rettungsdienst	€ 32.300,00
Beiträge an den Tiroler Gesundheitsfonds	€ 495.000,00

Beträchtliche Geldmittel bzw. Investitionen sind für den Erhalt der Infrastruktur notwendig. Im Bereich Straßen- und Wasserbau ist es nicht einfach, den laufend steigenden Mittelbedarf im Griff zu behalten. Für die Instandhaltung der Straßen und Plätze, des Fuhr- und Maschinenparks, den Betrieb des Bauhofes inklusive der Personalkosten werden € 888.800,00 aufgewendet.

Im Rahmen der seit dem Jahre 2014 vorliegenden neuen Abflussuntersuchung Oberer Inn wurden auch neue Hochwasserszenarien erstellt. In diesem Zusammenhang ist zu bemerken, dass im Gemeindegebiet Zams auf Basis dieser Berechnungen – im Vergleich zu anderen Gemeinde – geringfügige Überflutungsbereiche festgestellt wurden. Die bestehenden, besiedelten Überflutungsgebiete werden aber durch bauliche Maßnahmen entschärft bzw. beseitigt. Dafür hat die Gemeinde entsprechende Mittel bereitgestellt. Begonnen wird heuer mit der Sanierung der Betonabdeckungen beim Dorfbach, welche sich ebenso mit rund € 100.000,00 (nur Gemeindeanteil nebst Bundes- und Landesförderung) zu Buche schlagen.

Die Landwirtschaft in Zams und am Zimmerberg wird in Summe mit € 47.700,00 unterstützt, dies im Wege einer Landwirtschaftsförderung für die einzelnen Landwirte als auch im Wege von Zahlungen an diverse landwirtschaftliche Vereine.

Bedeutsame Mittel werden auch für die Beteiligung an der Venet Bergbahnen AG aufgebracht. Für 2015 sind € 439.400,00 veranschlagt. Darin enthalten sind auch die einmaligen Kosten für die Sanierung der Beschneiungsanlage bis Rifenal mit € 123.000,00 enthalten.

Ein Projekt, welches wohl erst mittel- bis langfristig Früchte tragen wird, ist die im Jahre 2014 gegründete Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft Landeck – Zams. An dieser Genossenschaft sind neben der Gemeinde Zams die Stadtgemeinde Landeck mit ebenso 35 % und die Raiffeisenbank Oberland mit 30 % beteiligt. Sinn und Zweck derselben ist es, durch den Ankauf von Grundstücken für eine nachhaltige Belebung des Wirtschaftsstandortes Landeck-Zams zu sorgen. Die Aufwendungen von Seiten der Gemeinde Zams für die Gründung und den Betrieb derselben belaufen sich (anteilig) auf € 68.000,00.

Die größte finanzielle Aufwendung leistet die Gemeinde für den Bereich Dienstleistungen. Hier sind auszugswise enthalten:

- Straßenreinigung mit € 36.300,00
- Erhaltung der Parkanlagen und Kinderspielflächen mit € 39.200,00
- Sicherstellung der öffentlichen Beleuchtung mit € 61.000,00
- die Friedhofsverwaltung mit € 67.500,00
- die Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung mit € 348.200,00
- die Beteiligung am Abwasser-

band mit € 250.000,00

- die Sicherstellung der (sonstigen nicht über den Verband getätigten) öffentlichen Abwasserentsorgung mit € 587.000,00
- die Müllbeseitigung mit € 423.700,00, wovon € 140.900,00 auf die Beteiligung am Abfallbeseitigungsverband West entfallen.

Für den Betrieb und Erhalt der diversen Gemeindegebäude sind € 214.000,00 zu veranschlagen.

Einnahmenseitig wird der oHH in hohem Maße von den ausschließlichen Gemeindeabgaben in Höhe von € 1.983.100,00 getragen. Vor allem die Kommunalsteuer und die Grundsteuer B sind dabei von übertragender Bedeutung.

Noch gewichtiger sind die Ertragsanteile und Zuschüsse seitens des Bundes und des Landes. Diese belaufen sich auf € 2.773.700,00.

Gerade im kostenintensiven Dienstleistungsbereich hat die Gemeinde durch die Vorschreibung von Gebühren, Abgaben und von Mieten entsprechende Einnahmen, welche allerdings fast ausschließlich zweckgebunden verwendet werden.

Wie bereits erwähnt ist auch der außerordentliche Haushalt ausgeglichen. Dieser stellt sich wie folgt gegliedert nach Verwendungszweck der Einnahmen und Ausgaben dar:

Verwendungszweck	Einnahmen 2014	Einnahmen 2015	Ausgaben 2014	Ausgaben 2015
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0,00	307.000,00	0,00	307.000,00
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	177.800,00	0,00	177.800,00	0,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	0,00	0,00	0,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	500.000,00	1.737.100,00	500.000,00	1.737.100,00
Dienstleistungen	1.328.000,00	1.580.400,00	1.328.000,00	1.580.400,00
Finanzwirtschaft	1.009.000,00	151.800,00	1.009.000,00	151.800,00
Summe	3.014.800,00	3.776.300,00	3.014.800,00	3.776.300,00

Im außerordentlichen Haushalt werden grundsätzlich Vorhaben mit einmaligem Charakter abgewickelt. Hervorhebenswert sind nachfolgende Vorhaben:

Verwendungszweck	Ausgaben
Errichtung des neuen Gemeindebauhofes + ABA Gemeindebauhof	€ 1.547.100,00
Instandhaltungsarbeiten WVA Anreit	€ 80.000,00
Errichtung WVA Zams-Ost (Finais)	€ 380.000,00
Ankauf Fahrzeug FFW Zams (LFB)	€ 307.000,00
Errichtung Kreuzung Buntweg-B 171	€ 250.000,00
Gestaltung Bahntrasse / Radweg beim Krankenhaus	€ 80.000,00
Baumaßnahmen ABA Unterengere – Auf der Höhe	€ 150.000,00
Errichtung ABA Zams-Ost (Finais)	€ 450.000,00
Beteiligung KW Stanzertal	€ 151.800,00

Diese Ausgaben beziehen sich nur auf 2015. Manche Projekte werden über zwei Jahre abgewickelt und daher erhöhen sich die Ausgaben noch. Fest zu stellen ist, dass die Errichtung und Instandhaltung einer Infrastruktur – und der Großteil dieser Vorhaben sind solche – hohe Mittel in Anspruch nehmen. Dies bringt die an sich finanziell gut positionierte Gemeinden Zams zunehmend an den Bereich der finanziellen Machbarkeit.

Die Gemeinde Zams verfügt mit Stand 01.01.15 über Rücklagen von gesamt € 777.500,00. Etliche davon sind zweckgebunden, so jene für die anstehende Erweiterung des Seniorenzentrums Zams – Schönwies von € 299.000,00, jene für den Betrieb des Klärwerks bzw. der Abwasserkanalanlagen von € 112.900,00 bzw. 88.600,00.

Durch Auflösung der Rücklagen über das Jahr reduziert sich der Stand auf das Jahresende auf € 602.700,00. Dabei ist eine Zuführung im Ausmaß von € 56.800,00 bereits inkludiert.

Auf der anderen Seite ist die Gemeinde Zams zusehend – insbeson-

dere im Hinblick auf die außerordentlichen Vorhaben – genötigt, auf Fremdmittel, respektive Bankkredite zurück zu greifen. Mit 01.01.15 hat die Gemeinde Kredite und Darlehen in Höhe von € 4.055.600,00 bei diversen Bankinstituten aufgenommen. Für 2015 ist ein Zugang bei den Schulden von € 1.747.000,00 veranschlagt. Demgegenüber werden an Kapital € 447.400,00 getilgt, sodass sich zusammen mit den Zinszahlungen der Gesamtschuldendienst auf € 517.400,00 beläuft. Zum Jahresende hin beträgt der Schuldenstand der Gemeinde Zams € 5.335.200,00. Bei den hohen Kreditaufnahmen ist der Neubau des Bauhofes Zams mit € 700.000,00 hauptverantwortlich, gefolgt von den Bauvorhaben Neuerrichtung Abwasserentsorgungsanlage Zams – Ost/Finais mit € 220.000,00 bzw. der Neuerrichtung Wasserversorgungsanlage Zams – Ost / Finais mit € 217.000,00.

Bei Zugrundelegung eines Einwohnerstandes von 3.312 ergibt sich damit per 31.12.15 eine pro Kopf Verschuldung von € 1.611,00. Zum Vergleich lag diese per 31.12.14 noch bei € 1.338,00.

Der Verschuldungsgrad gemäß Rechnungsabschluss zum 31.12.2013 belief sich auf 24,86 %. Der Abschluss per 31.12.2014 liegt noch nicht vor. Im Voranschlag 2014 wurde rechnerisch ein solcher von 46,24 % ermittelt, welcher jedoch nicht eintreten wird. Rechnerisch ergibt sich per 31.12.2015 ein Verschuldungsgrad von nunmehr 40,3% (ohne Haftungen) bzw. 47,16% (inkl. der Haftungen). Dieser ergibt sich aus der Relation des Schuldendienstes von € 517.400,00 bzw. € 605.400,00 zum Bruttoergebnis der fortdauernden Gebärung von € 1.283.800,00 (Fortdauernde Einnahmen von € 7.897.400,00 abzüglich fortdauernde Ausgaben von € 6.613.600,00). Die Gemeinde Zams ist, trotz gestiegenem Verschuldungsgrad, gegenüber 2013 nach wie vor eine Gemeinde mit mittlerer Verschuldung. Für die kommenden Jahre wird es eine große Herausforderung sein, auf der einen Seite die Gemeinde und deren Infrastruktur fort zu entwickeln, gleichzeitig aber die Schuldenstandsentwicklung im Griff zu halten.

Steuern – Abgaben – Gebühren – sonstige Entgelte 2015

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 15.12.2014 die mit Wirksamkeit 01.01.2015 geltenden Gebührensätze beschlossen.

Grundsätzlich war der Gemeinderat bestrebt, allfällige Erhöhungen bei den jeweiligen Sätzen so moderat wie möglich zu gestalten. Vor dem Hintergrund, dass in nahezu allen Dienstleistungsbereichen wie Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Müllentsorgung, Friedhofsverwaltung und der Betrieb des Kindergartens merkliche Ausgabensteigerungen zu verzeichnen waren, musste einnahmenseitig reagiert werden. So wurde in den Hauptbereichen Wasser, Kanal, Müll die Abgaben- und Gebührensätze um 1,55 % erhöht und somit lediglich an die Inflationsrate angepasst.

Dies gilt grundsätzlich auch für den Bereich der Friedhofsverwaltung, allerdings wurde bei Leistungen, die von dritter Seite zugekauft werden (Graböffnung via Kleinbagger) die Gebühr an die tatsächlichen Gegebenheiten angepasst.

Eine Besonderheit stellt der Kindergarten dar. Der Gemeinderat hat im Sommer 2014 beschlossen, den Kindergarten auf vielfachen Wunsch der Eltern hinsichtlich der Öffnungszeiten auszubauen und als Ganzjahreskindergarten zu etablieren.

Daher wurde die Öffnungszeit für den Kindergarten und die Kinderkrippe

ab Beginn des Kindergartenjahres 2014/15 von 07:00 bis 17:00 Uhr ausgedehnt. Ebenso wird nunmehr während der Semesterferien, in der Osterwoche bis Gründonnerstag, am Dienstag nach Ostern und während der Fenstertage im Mai und Juni eine Betreuung angeboten. Geschlossen bleibt die Einrichtung während der Weihnachtsferien und die letzten drei Wochen vor Beginn des neuen Kindergartenjahres – letzteres zum Zwecke der Durchführung der notwendigen Hauptreinigung und anstehender Instandhaltungsarbeiten. Vor diesem Hintergrund wurde ab September 2014 eine zusätzliche Pädagogin im Bereich Kindergarten/-krippe angestellt.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass die Besuchszeiten lt. Gebührenordnung auf die Abrechnung Bezug nimmt und dass in der Zeit von 12:30 bis 13:30 Uhr in der Kinderkrippe und im Kindergarten Ruhezeit für die Kinder herrscht. Sollte daher ihr Kind das Mittagessen nicht im Kindergarten einnehmen, wird aus pädagogischen Gründen ersucht, die Kinder erst ab 13:30 Uhr in die Krippe bzw. den Kindergarten zu bringen, da eben zuvor die das Mittagessen dort einnehmenden Kinder bis 13:30 Uhr sich in den Ruheräumen aufhalten.

Beim Hort wurden die bisherigen Öffnungszeiten 10:30 bis 17:30 Uhr

beibehalten. Allerdings ist dieser während der Schulferien im vorher genannten Zeitrahmen (Semester-, Oster- und Sommerferien bzw. Fenstertage) ebenso am Vormittag geöffnet, sodass die Öffnungszeiten während dieser Zeit konform mit dem Kindergarten von 07:00 bis 17:00 Uhr gehen). Die Nachfrage für das Hortjahr 2014/15 war sehr groß, sodass eine zusätzliche dritte Hortgruppe eingerichtet werden musste. Dafür wurde ab September eine weitere Pädagogin beschäftigt.

Die beiden Personaleinstellungen haben entsprechende Auswirkungen auf der Ausgabenseite, sodass der Gemeinderat eine Neustrukturierung der Gebühren als erforderlich erachtete, um zumindest teilweise die Mehrkosten abfedern zu können. Allerdings war der Gemeinderat bestrebt, im Vergleich zu anderen Gemeinden überaus günstige Tarifgestaltung bzw. Kosten-Leistungs-Relation beizubehalten und daher wurde auf eine moderate, leistungsbezogene Tarifgestaltung besonderen Wert gelegt.

Hinsichtlich der Trennung der Tarife nach Besuchshäufigkeit liegt die Überlegung zugrunde, dass Eltern, deren Kinder den Kindergarten bzw. die Krippe weniger oft besuchen (unter 50 % der Öffnungstage pro Woche) einen geringeren Betrag bezahlen sollen.

TARIFE 2015

Tariftabelle Kinderkrippe	Besuchstage 1-2 pro Woche	Besuchstage 3-5 pro Woche
Vormittag (7:00-12:30 Uhr) (event. mit Mittagstisch)	60,00	90,00
Nachmittag (12:30-17:00 Uhr)	20,00	30,00
Gesamtkosten Tagesbetreuung	80,00	120,00
Tariftabelle Kindergarten	Besuchstage 1-2 pro Woche	Besuchstage 3-5 pro Woche
Vormittag (7:00-12:30 Uhr) (event. mit Mittagstisch)	30,00	40,00
Nachmittag (12:30-17:00 Uhr)	20,00	30,00
Gesamtkosten Tagesbetreuung	50,00	70,00
Tariftabelle Hort	Besuchstage 1-2	Besuchstage 3-5
Vormittag (10:30-13:30 Uhr)	20,00	30,00
Nachmittag (13:30-17:30 Uhr) (event. mit Mittagstisch)	30,00	40,00
Gesamtkosten Tagesbetreuung	50,00	70,00

Tariftabelle Hort (6. Juli- 21. August)	Besuchstage 1-2 pro Woche	Besuchstage 3-5 pro Woche
Vormittag (7:00-12:30 Uhr) (event. mit Mittagstisch)	40,00	50,00
Nachmittag (12:30-17:00 Uhr)	30,00	40,00
Gesamtkosten Tagesbetreuung	70,00	90,00

Kindergartenbus Zammerberg		pro Kind/Monat	27,00
Mittagstisch pro Essen Kikri u. Kiga	2,70	Mittagstisch pro Essen Hort	3,90

für jedes weitere Kind aus der Familie gilt jeweils der halbe Tarifpreis
(Voraussetzung: das 1. Kind unterliegt der Zahlungspflicht)

Sämtliche Gebühren sind Monatsgebühren und fallen an, sobald das Kind erstmalig im betreffenden Monat die Einrichtung besucht. Wir ersuchen um Verständnis, dass jedenfalls jene Gebühren verrechnet werden müssen, die für einen Besuch laut Anmeldung fällig sind. Für über die Anmeldung hinausgehende Mehrbesuche wird dann die entsprechende Gebühr verrechnet. Die Verrechnung der Gebühren selbst erfolgt erst im darauffolgenden Kalendermonat.

Im Vergleich zu früher gesondert verrechneten erweiterten Betreuung, welche gestrichen wurde, wurde nunmehr eine Unterteilung in Vormittag und Mittag bzw. Nachmittag vorgenommen. Die Öffnungszeiten Vormittag wurden bis 12:30 Uhr (Ausweitung des Abholungszeitraums) ausgedehnt, allerdings ist die Einnahme eines Mittagessen davon nicht inkludiert. Wenn daher ein Kind das Mittagessen im Kindergarten einnimmt, wird die Nachmittagsgebühr zusätzlich in Rechnung gestellt.

Für die Betreuung der Kinder während der Ferienzeiten wird im Kindergarten und in der Krippe keine zusätzliche Gebühr verrechnet. Beim Hort liegt diese insofern etwas höher, als dass in den Ferienzeiten die Öffnungszeiten des Hortes auch auf den Vormittag ausgedehnt werden.

Für Familien, die mehrere Kinder im Kindergarten bzw. in der Krippe haben, gilt für jedes weitere Kind dieser Familie der halbe Gebührentarif. Dies allerdings nur, sofern das älteste Kind nicht die Einrichtung im Rahmen des Gratiskindergartens (4 und 5 jährige Kinder zum Stichtag 01.09.2014) besucht. Hinzuweisen ist, dass auch bei Kindern im Rahmen des Gratiskin-

dergartens die Nachmittagsgebühr verrechnet wird.

Für die heuer erstmalig durchgeführte Betreuung während der Ferienzeiten (im Rahmen des Kindergartens und nicht mehr über eine Sommerkindergarten mit eigenem Personal) ergeht die Bitte an die Eltern, die im Vorfeld durchzuführende Bedarfserhebung als verbindlich zu betrachten. Schließlich muss während der Ferienzeiten eine gesonderte Personalplanung durchgeführt werden und dies ist nur möglich, wenn die Kinder rechtzeitig angemeldet werden und auch erscheinen. Gerade für die Sommerferien ist das wichtig, weil für angemeldete Kinder auch die aufgrund der Anmeldung anfallenden Gebühren verrechnet werden – auch wenn die Kinder dann tatsächlich nicht oder nur in eingeschränktem Ausmaß anwesend sind.

Abschließend noch ein Wort zu den Erschließungsbeitragssätzen: Der Gemeinderat hat wie bereits erwähnt am 15.12.14 über die Steuern, Gebühren und Abgaben beraten. Dabei wurde auch die Anhebung des Erschließungsbeitragssatzes von 3,4 % auf 3,5 % beschlossen. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass die Grundlage für die Berechnung der Erschließungskosten neben dem von der Gemeinde fest zu setzenden Beitragssatz auch der von der Landesregierung für jede Gemeinde festzulegende Erschließungskostenfaktor ist. Dieser wurde letztmalige im Jahre 2001 von der Landesregierung für die Gemeinde Zams mit € 89,02 pro m² bzw. m³ (in Kraft getreten mit 01.01.2002) festgelegt. Nunmehr hat die Landesregierung mit Beschluss vom 16.12.14 einen neuen Faktor

verordnet. Dieser wurde für Zams mit € 183,00 pro m² bzw. m³ festgesetzt. In Rechtskraft trat diese Normierung mit 01.01.2015. Hätte die Gemeinde Zams Kenntnis von diesem Schritt der Landesregierung gehabt, wäre die Entscheidung über die Festsetzung des Erschließungsbeitragssatzes mit Sicherheit anders erfolgt. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 26.01.2015 neuerlich über das Thema beraten und die Angelegenheit dem Gemeindevorstand zugewiesen, welcher hinsichtlich einer Reduktion des Erschließungsbeitragssatzes dem Gemeinderat einen Vorschlag unterbreiten wird.

Zu guter Letzt erlauben wir uns den Hinweis, dass Grundeigentümer, welche Ihr Grundstück vor kurzem durch eine Bebauung für Wohnzwecke nutzen, um Befreiung von der Grundsteuer (auf den Gebäudeteil) bei der Gemeinde Zams ansuchen können. Bedingung ist allerdings, das Vorliegen eines der Bebauung Rechnung tragenden Einheitswertbescheides, welcher nicht älter als drei Monate sein soll und eines entsprechenden Antrages an die Gemeinde. Weitere Bedingungen sind die Nutzung der Wohnung zur Deckung eines ganzjährigen Wohnbedarfes (daher sind Ferienhäuser, Appartements udgl. nicht befreiungsfähig) sowie eine höchstzulässigen Wohnnutzfläche von 150 m² (Wohnungen die darüber hinausgehen sind zur Gänze nicht befreiungsfähig). Auch ständig zu gewerblichen Zwecken genutzte Gebäude sind befreiungsfähig. Bei weiterführenden Fragen steht ihnen Amtsleiter Mag. Stefan Trenker gerne zur Verfügung.

© Trenker

Raumordnungsausschuss

Im vergangenen Jahr wurden in Sachen Örtliches Raumordnungskonzept (ÖRK) noch die letzten Anpassungen vorgenommen. Wir sind guter Dinge, dass wir heuer noch vor der Sommerpause eine öffentliche Gemeindeversammlung abhalten können, wo wir gemeinsam mit unserem Raumplaner das ÖRK der Bevölkerung präsentieren.

In mehreren Besprechungen mit den Planern des Krankenhauses Zams Hr. DI Fritz Falch und DI Andreas Falch wurde der Bebauungsplan für das gesamte Krankenhaus-Areal dahingehend adaptiert und erweitert, dass die inzwischen begonnene Krankenhauserweiterung rechtzeitig begonnen werden konnte.

Für das Einkaufszentrum Ost (Der Grisseemann) wurde ein Bebauungsplan über das gesamte Gebäude erlassen, sodass einer geplanten und auch bereits in Bau befindlichen Erweiterung um einen Baumarkt sowie Parkdecks nichts mehr im Wege steht. Auch für das Einkaufszentrum West (Landwirtschaftliche Genossenschaft), wo ein Fast-Food-Restaurant geplant ist, wurden raumplanerische Überlegungen und Vorbereitungen angestellt.

Für die wirtschaftliche Weiterentwicklung von heimischen Betrieben

wurden zwei neue Gewerbegebiete beim Land eingereicht: Finalis (Antriebstechnik Traxl und Haim) und nördlich der Autobahn (Prantauer und Thurner). Die positiven Rückmeldungen vom Land sind derzeit noch ausständig.

Anzumerken ist, dass gerade bei größeren Planungsvorhaben im Raumordnungsbereich die Gemeinde Zams nicht mehr „Herr des Verfahrens“ ist und dass durch die verschiedensten rechtlichen Rahmenbedingungen die Umsetzung von raumplanerischen Entwicklungsvorhaben zusehends schwieriger ist. Tatsache ist, dass geeignete Flächen für Gewerbegebietsansiedlungen und -entwicklungen in Zams rar sind. Es wäre daher in höchstem Interesse der Gemeinde, wenn diesbezüglich seitens des Landes rasche Entscheidungen getroffen werden.

Im Hinblick auf die Neuaufschließung bzw. Neuwidmung von Bauland für Wohnzwecke ist zu beachten, dass in der Gemeinde Zams ein großer gewidmeter Baulandüberhang vorhanden ist. Die Bautätigkeit ist im Verhältnis zum gewidmeten Bauland recht bescheiden. Trotzdem ist es für die Gemeinde aus bestimmten – aus dem Einzelfall ableitbaren Gründen – nicht immer möglich,

von einzelnen Interessenten als baulandtauglich erachtete Grundstücke (gerade in Randlagen) in Bauland umzuwidmen. Gerade auch im Wohnbereich bedarf es einer geordneten Entwicklung. Eine Ausdehnung desselben über die Randlagen bedarf sehr begründeter öffentlicher Interessen und das ist in der Regel schwer zu erbringen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass dzt. etliche größere Raumplanungsvorhaben in Umsetzung stehen und damit für die Gemeinde Zams erhebliches Entwicklungspotential gegeben ist. Es bleibt zu hoffen, dass die Beschlüsse der Gemeinde Zams auch vom Land mitgetragen werden. Raumplanung ist die planmässige und vorausschauende Gesamtentwicklung eines bestimmten Gebietes im Hinblick auf seine Verbauung, insbesondere für Wohn- und Gewerbezwecke einerseits und für die Erhaltung von im Wesentlichen unbebauten Flächen andererseits. In diesem Spannungsverhältnis ist es nicht immer leicht, einen allseits akzeptierten Weg zu finden.

© Andreas Grüner
Obmann des RO-Ausschusses



– zum heraustrennen – und aufbewahren – zum heraustrennen – und aufbewahren – zum heraustrennen –

Veranstaltungskalender 2015

– zum heraustrennen – und aufbewahren – zum heraustrennen – und aufbewahren – zum heraustrennen –

Jänner					
Datum	Tag	Verein / Körperschaft	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Zeit
05.01.15	Montag	SV ZAMS / Sektion Schach	Schüler- Jugendschachmeisterschaft 2015	Kultursaal	09:00
06.01.15	Sonntag	Freiwillige Feuerwehr Zams	Jahreshauptversammlung	GH Gemse	10:15
09.01.15	Freitag	Gemeinde Zams	Neujahrshuagart 2015	Kultursaal	20:00
16.01.15	Freitag	Zweigverein Klettern / SV ZAMS	Eröffnung + Besichtigung Boulderhalle	Bano-Gebäude	19:00
18.01.15	Sonntag	Bergrettung Landeck / Zams	Lawinentag	Venet / Krahberg	?
23.01.15	Freitag	Verein der Freunde f. Ifakara	Generalversammlung	SPZ / Küche	20:00
23.01.15	Freitag	Schützenkompanie Zams	Generalversammlung	Schützenheim	20:00
23.01.15	Freitag	Oberländer Sängerrunde	Jahreshauptversammlung	Gasthof Gemse	20:00
30.01.15	Freitag	Musikkapelle ZAMS	Generalversammlung	Gasthof Gemse	19:00
31.01.15	Samstag	Zweigverein Klettern / SV ZAMS	3. Bouldernight	Altes Kino / Landeck	
Februar					
Datum	Tag	Verein / Körperschaft	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Zeit
07.02.15	Freitag	Zweigverein Winter / SV ZAMS	Super G (Bezirke Landeck, Imst u. Reutte)	Krahberg	
07.02.15	Freitag	Schützenkompanie Zams	Kameradschaftsabend	GH Gemse	19:30
11.02.15	Mittwoch	Zweigverein Winter / SV ZAMS	Bezirkskindercup	Riefe	
15.02.15	Sonntag	Zweigverein Winter / SV ZAMS	H. Siegle Gedächtnislauf mit Hl. Messe	Kirche in Grist	08:30
15.02.15	Sonntag	Ritter von Cronbournh	Hounggafest 2015	Bahnstraße/Bachgasse	13:00
20.02.15	Freitag	Zweigverein Winter / SV ZAMS	Ortschülermeisterschaft	Riefe	
22.02.15	Sonntag	FF Zams	Scheibenschlagen	Riefe	18:00
22.02.15	Sonntag	FF Zammerberg	Scheibenschlagen	Lahnbach	18:30
27.02.15	Freitag	Zweigverein Winter / SV ZAMS	Tiroler Schülermeisterschaften	Krahberg	
28.02.15	Samstag	Zweigverein Winter / SV ZAMS	Tiroler Schülermeisterschaften	Krahberg	
März					
Datum	Tag	Verein / Körperschaft	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Zeit
01.03.15	Sonntag	Zweigverein Winter / SV ZAMS	Tiroler Schülermeisterschaften	Krahberg	
08.03.15	Sonntag	Zweigverein Winter / SV ZAMS	Vereinsmeisterschaft SV ZAMS	Krahberg	
15.03.15	Sonntag	Pfarr Zams	Namenstag Hr. Pfarrer Mag. Herbert Traxl	Widum Zams	11.00
20.03.15	Freitag	Zweigverein Klettern / SV Zams	Jahreshauptversammlung		19:30
20.03.15	Freitag	Zweigverein Tennis / SV Zams	Jahreshauptversammlung	Jägerhof	19:30
20.03.15	Freitag	Obst- und Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung	GH Gemse	19:30
21.03.15	Samstag	Gemeinde Zams	Kabarettveranstaltung "Saxschmalzler"	Festsaal NMS	20:00
29.03.15	Sonntag	Pfarr Zams	Palmweihe	Zams	10:00
29.03.15	Sonntag	Pfarr Zams	Palmweihe	ehem. VS Falterschein	09:00
April					
Datum	Tag	Verein / Körperschaft	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Zeit
12.04.15	Sonntag	Pfarr Zams	Erstkommunion	Pfarrkirche Zams	10:00
25.04.15	Samstag	Schaf-u. Ziegenzuchtverein	Neues Schafbad Einweihung	Au	09:00
Mai					
Datum	Tag	Verein / Körperschaft	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Zeit
03.05.15	Samstag od. Sonntag	FF Zams und FF Zammerberg	Florianimesse / Florianifeier	Pfarrkirche/ Kultursaal	10:00
09.05.15	Samstag	Pfarr ZAMS	Muttertagsmesse in Lahnbach	Lahnbach	19:30
10.05.15	Sonntag	Pfarr ZAMS	60er Pfarrer H. Traxl / Agape	Kirchenvorplatz	11.00
23.05.15	Samstag	Land Tirol	Landesgedenken 100 Jahre - 1. Weltkrieg	Vorplatz Landestheater	10.00

Juni						
Datum	Tag	Verein / Körperschaft	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Zeit	
04.06.15	Donnerstag	MK Zams / Schützenkompanie und Pfarre Zams	Frönleichnamsprozession / Fest	Pfarrkirche / Pavillon	09:00	
14.06.15	Sonntag	Pfarre Zams	Herz-Jesu-Prozession und Pfarrfest	(Widumgarten)	09:00	
14.06.15	Sonntag	Musikkapelle Zams	1. Sommerkonzert - Herz-Jesu Konzert	Pavillon	20:00	
19.06.15	Freitag	Musikkapelle Zams	2. Sommerkonzert	Pavillon	20:00	
26.06.15	Freitag	Musikkapelle Zams	3. Sommerkonzert - ev. Abend der Jugend	Pavillon	20:00	
26.06.15	Freitag	FF Zams	Bezirksfeuerwehrbewerb - Nassbewerb			
27.06.15	Samstag	FF Zams	Bezirksfeuerwehrbewerb - Schlussveranst.			
Juli						
Datum	Tag	Verein / Körperschaft	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Zeit	
03.07.15	Freitag	Musikkapelle Zams	4. Sommerkonzert (MK Schönwies)	Pavillon	20:00	
05.07.15	Sonntag	Pfarre Zams	Gristler Kirtag	Grist	08:30	
10.07.15	Freitag	Musikkapelle Zams	5. Sommerkonzert	Pavillon	20:00	
14.-19.7.2015		Zweigverein Tennis / SV ZAMS	6. Oberinntaler JTN-Turnier	Tennisanlage Zams		
17.07.15	Freitag	Musikkapelle Zams	6. Sommerkonzert (ev. MK Pfunds)	Pavillon	20:00	
19.07.15	Sonntag	Zweigverein Winter / SV ZAMS	Jakobusfest mit Gottesdienst	Zammer Alm/Jakobuskap.	11:30	
August						
Datum	Tag	Verein / Körperschaft	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Zeit	
08.08.15	Samstag	Gemeinde Zams/Kulturausschuss	Kulturfahrt 2015 / Kufsteiner Operettensommer	Festung Kufstein	14:30	
14.-16.8.2015	Fr.- So.	Zweigverein Tennis / SV ZAMS	Kecht Georg Senior Masters	Tennisanlage Zams		
20.-23.8.2015	Do.- So.	Zweigverein Tennis / SV ZAMS	Luzian Bouvier Cup	Tennisanlage Zams		
23.08.15	Sonntag	Pfarre Zams	Falterscheiner Kirtag / WGD und Prozession	Falterschein	08:30	
September						
Datum	Tag	Verein / Körperschaft	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Zeit	
06.09.15	Sonntag	Bergwacht Zams	Silbermesse	Silbersattel	12:00	
18.09.15	Freitag	Schaf- u. Ziegenzuchtverein	Herbstfest	Rease	19:00	
19.09.15	Samstag	Schaf- u. Ziegenzuchtverein	Schafschoad	Rease	10:00	
20.09.15	Sonntag	Pfarre Zams	Kirchtagsprozession		08:30	
27.09.15	Sonntag	TVB Tirol West/Gemeinde Zams	Kirchtagsfest 2015	Pavillon	11:00	
27.09.15	Sonntag	Schützenkompanie/Pfarre Kronb.	Kirchtagsfest	Kronburg	10:00	
27.09.15	Sonntag	Reit- und Fahrverein Venet	Kinder erleben Tiere	Rease	11:00	
Oktober						
Datum	Tag	Verein / Körperschaft	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Zeit	
04.10.15	Sonntag	Pfarre Zams	Erntedankmesse	Pfarrkirche Zams	10:00	
November						
Datum	Tag	Verein / Körperschaft	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Zeit	
08.11.15	Sonntag	Pfarre Zams / MK Zams	Gefallenengedenken beim Kriegerdenkmal u. Hl. Messe	Pfarrkirche	10:00	
21.11.15	Samstag	Pfarre Zams	Cäciliamesse	Kriegerdenkmal		
14.11.15	Samstag	Musikkapelle Zams	Cäciliakonzert	Pfarrkirche Zams	19:00	
				HdM /NMS-Saal	20:00	
Dezember						
Datum	Tag	Verein / Körperschaft	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Zeit	
05.12.15	Samstag	Pfarre Zams	Taufsamstag	Pfarrkirche Zams		
07.12.15	Montag	Bienenzüchterverein Zams	Ambrosiusmesse	Pfarrkirche Zams	19:00	
12.12.15	Samstag	Pfarre u. Gemeinde ZAMS	Seniorenweihnachtsfeier	NMS-Saal	14:00	
19.12.15	Samstag	Reit- und Fahrverein Venet	Lichterweg vor der Kirche	Kirchplatz	17:00	
24.12.15	Donnerstag	Pfadfinder / Jungschützen	Verteilung Friedenslicht	Ortsgebiet Zams	09:00	

Planungsausschuss

Rückblickend kann neben den Instandhaltungsarbeiten an Straßen, Wasserleitungen, am Kanal und an den gemeindeeigenen Gebäuden von folgenden zusätzlichen Arbeiten berichtet werden:

- Für die **Außenanlage des Kindergartens** wurden neue Spielgeräte angeschafft, und das Flugdach in der Außenanlage im Ausmaß von 70 m² durch die Mitarbeiter unseres Bauhofes komplett erneuert.

- In der **Riefe** wurde ein **neuer Spielplatz** errichtet. Die Aufstellung und Montage der Spielgeräte erfolgt ebenfalls durch die Gemeindearbeiter, die Abgrenzung vom übrigen Schotterplatz wurde mittels Holzbohlen ausgeführt, Hackschnitzel bilden den Boden des Spielplatzes.

- Die Gemeinde Zams war mit den Arbeiten der Baufirma Terrag Asdag an unserer größten und teuersten Baustelle im Tiefbau, der **ABA Grist – Lahnbach**, sehr zufrieden. Durch das Sommerwetter im letzten Jahr mit den vielen Regentagen sowie auch durch notwendige Mehrleistungen im Zuge der Bauausführung ergab sich eine Bauzeitverlängerung. So musste eine zusätzliche Drainageleitung oberhalb von Grist eingebaut und der bestehende Oberflächenwasserkanal in Grist teilweise erneuert werden. Zwei Pumpstationen wurden für die Abwasseranlage in Grist errichtet. Die Fertigstellung der ABA Grist erfolgte Ende Oktober. Gegenüber den Budgetansätzen von 850.000 Euro hat es keine Überschreitungen gegeben.

- Im Herbst wurde mit der **Innensanierung des Hochbehälters für unser Trinkwasser** am Galugg begonnen. Auf Grund der äußerst schwierigen Ausschreibung für die Innensanierung und dem damit verbundenen Zeitaufwand wurden die ebenfalls geplanten Installationsarbeiten und Schlosserarbeiten auf das nächste Jahr verschoben. Im Jahr 2014 wurden für die Instandhaltung € 150.000 ausgegeben, für 2015 sind noch € 50.000 vorgesehen.

- Eine **Ablagemöglichkeit bei den**

Urnengräbern am Friedhof wurde dem Gemeinderat vorgestellt. Sie besteht aus einem pulverbeschichteten Stahlblech, welches an der Vorderseite der Abdeckung des Urnengrabes eingehängt werden kann. Ab April stehen sie den Urnengrabbesitzern zur Verfügung.

- Leider musste das **Trampolin** am derzeitigen Standort wegen fortdauernder mutwilliger Zerstörung des Sprungtuches abgebaut werden. Ein neuer Standort für den kommenden Frühling wird gesucht.

Neben den auch in diesem Jahr wieder vorgesehenen umfangreichen Instandhaltungsarbeiten möchte ich folgende zusätzliche Projekte vorstellen:

- **Das alte Trinkwasserbassin in Anreit** wird auf Wunsch der Feuerwehr für Löschwasserzwecke revitalisiert. Dabei muss das ca. 100 Jahre alte Bassin musste mit einem neuen Zu- und Abfluss ausgestattet werden. Die Dichtheit des alten Bassins wurde durch Messungen kontrolliert. Kosten von € 20.000,00 sind im Budget vorgesehen.

- Am **Mehrzweckgebäude in der Riefe** sind **Sanierungsmaßnahmen** infolge von Feuchtigkeitseintritt durchzuführen. Unterhalb des offenen Stiegenaufganges ist die Feuchtigkeitsisolierung wahrscheinlich beschädigt bzw. tritt durch die undichte Isolierung Feuchtigkeit in den darunterliegenden Lagerraum ein. Die beim Bau ausführenden Firmen Alpine und Walser sind nicht mehr für versteckte Mängel greifbar, da es diese Firmen nicht mehr gibt. Teilweise wurden die Anschlüsse von der Stiege zum Gebäude nachgearbeitet, was jedoch nicht den gewünschten Erfolg brachte. Daher müssen die Fertigteilstufen wohl samt Trockenbeton abgetragen, die bestehende Isolierung entfernt und die Feuchtigkeitsisolierung neu eingebracht werden. Hernach müssen die Stufen im Trockenbeton neu versetzt werden. Weiters müssen auch die bestehenden Rigole und die da-



zugehörigen Anschlussleitungen kontrolliert und wenn nötig nachgearbeitet werden. Im Budget sind hierfür € 20.000,00 veranschlagt.

- Wenn für die Grundstückswerber des **neuen Gewerbegebietes im Finais** alle Genehmigungen vorliegen wird mit der **Ausführung von Abwasserentsorgung und Trinkwasserversorgung** begonnen: Für die Planung und Ausschreibung verantwortlich ist DI Eugen Feichtinger. Die voraussichtlichen geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf 1,8 Millionen Euro. Damit dieses Vorhaben im Budget aufgenommen werden konnte, wurde der bereits geplante Ausbau der Abwasserentsorgung von Falterschein um ein Jahr verschoben.

- Es wird mit der Planung und Ausführung eines **Trinkwasserkraftwerkes im renovierten Hochbehälter Galugg** für das Trinkwasser aus dem Garseil begonnen. Das Projekt wird 2016 abgeschlossen mit derzeit geplanten Gesamtkosten von € 180.000.

Abschließend bedanke ich mich noch bei den Mitgliedern des Planungsausschusses für die gute Zusammenarbeit.

© Dr. Georg Steinwender
Obmann des Planungsausschusses

Sport-, Kultur- und Jugendausschuss

Seit Juli letzten Jahres wurden wieder einige Veranstaltungen durchgeführt, über welche ich in einem kurzen Rückblick berichten darf.

Kulturfahrt 2014

Die Kulturfahrt des letzten Jahres führte uns am 9. August nach Kufstein. Die Aufführung von Frederick Loewes Musical „My Fair Lady“, eines der meist gespielten und populärsten Bühnenwerken des 20. Jahrhunderts, war wieder ein tolles Kulturerlebnis und hat alle TeilnehmerInnen begeistert.

Die Einkehr im bekannten „Auracher Schloß“ rundeten den Ausflug mehr als ab und lässt uns auf weitere ansprechende Operettenabende in Kufstein hoffen.

Kulturschwerpunkt Josef Netzer

Anlässlich des 150. Todestages von Josef Netzer wurde mit einer Reihe von tollen Veranstaltungen dem Leben und dem Werk des großen Zammers gedacht.

Mit „Netzer zum Anschau’n“, die Eröffnung der Ausstellung fand am Samstag, 30. August, im Beisein von Landeshauptmann Günther Platter und Abt German Erd statt, wurden die wichtigsten Lebensstationen, von seiner Kindheit bis zu seinem Wirken als Theaterkapellmeister und seinen musikalischen Erfolgen, aus-

föhrlich nachgezeichnet.

Als weitere Highlights sind der „Romantische Liederabend“ mit dem Zammer Tenor Martin Friedrich Lechleitner (mit Franz Huber am Horn und Paul Lugger am Klavier) sowie das Konzert „Frühromantik Konzertant“ der Akademiedie St. Blasius vom 12. Oktober hervorzuheben. Beide Veranstaltungen waren von höchster musikalischer Qualität und lassen uns die Werke dieses großen Komponisten unvergessen machen.

An dieser Stelle darf ich mich im Namen des Sport-, Kultur- und Jugendausschusses, bei der Musikkapelle Zams, stellvertretend bei Obmann Ing. Stephan Wohlfarter und Kapellmeister Dr. Rudolf Pascher herzlich für die Organisation und Konzeption der Veranstaltungen danken. Ebenso danke ich auch dem Mutterhaus Zams, insbesondere Sr. Maria Gerlinde Kätzler, für die Bereitstellung des herrlichen Katharina-Lins-Saales, welcher aufgrund der hervorragenden Akustik einen mehr als würdigen und passenden Rahmen bildete.

Neujahrshuangart 2015

Am Beginn des Jahres stand, wie alljährlich, der „Neujahrshuangart“ der Gemeinde, welcher auch heuer wiederum im Kultursaal der Gemeinde

abgehalten wurde. Neben dem Erfahrungsaustausch diente der Abend auch zum besseren Kennenlernen sowie für die Bekanntgabe und die Koordination der geplanten Veranstaltungen.

Ich darf mich an dieser Stelle wieder bei örtlichen Vereinsfunktionären, Schulen sowie Körperschaften für die geleistete Vereins- und Jugend- und Bildungsarbeit recht herzlich bedanken. Da das Interesse seitens der Vereinsfunktionäre leider merklich nachgelassen hat, wird eine Neugestaltung angedacht.

Heimatbuch

Zwischenzeitlich ist wieder ein großer Schritt in der Fortschreibung unseres Heimatbuches erfolgt. Die Textbeiträge der Steuerungsgruppe sind zum größten Teil abgeschlossen, diese werden derzeit lektoriert bzw. endverfasst. Als zeitlich-inhaltliches Ende der Textbeiträge wurde der 31.12.2014 festgesetzt. Weiters wurde auch bereits die Auswahl möglicher Fotos getroffen, diese werden derzeit hinsichtlich der Druckfähigkeit überprüft und den einzelnen Themenbereichen zugeordnet.

Die Fortschreibung der Vereinschroniken ist ebenfalls im Gang, einzelne Vereine haben diese bereits abgeschlossen und zur Weiterleitung bereits an die Gemeinde übermittelt.

Vorschau auf das heurige Jahr

Houngga-Fest

Nachdem unsere hochedlen Ritter von Cronbourn unter der Führung des viedlen Ritters Graf Georg des I. am 11. November um 11.11 Uhr die Regentschaft über Zams übernommen haben, laufen die Vorbereitungen zum traditionellen Zammer „Houngga-Fest“. Wir hoffen wieder auf ein ausgelassenes Fest zum Abschluss des heurigen Faschings.

Kabarett mit den Saxschmalzern

Nach dem Motto „Man nehme zwei Bands, jede für sich bekannt für ih-

ren außergewöhnlichen Stil und ihrer unterhaltsamen Konzerte und mische diese Besonderheiten zu einem gemeinsamen Konzertprojekt“. Herausgekommen ist dabei das Projekt „Saxschmalzler“.

Die zwei Landecker Formationen, namens Saxhotline und Ohrenschmalzler, gastieren am Samstag, 21. März im Festsaal der Neuen Mittelschule Zams-Schönwies. Nähere Informationen bezüglich Karten und Vorverkaufstellen (Freie Platzwahl) entnehmen Sie bitte der Postwurfsendung.

Kulturfahrt 2015

Unsere heurige Kulturfahrt führt uns am Samstag, 8. August wieder nach Kufstein: Mit Ralf Benatzkys Revue-Operette „Im Weissen Rössl“ steht ein weiteres internationales Erfolgsstück am Programm. Ich ersuche alle Operettenfreunde um Vormerkung des Termins, die Ausschreibung und Einladung erfolgt erst im Juni.

Don-Kosakenchor

Ein besonderes Musikerlebnis gibt es am Dienstag, 1. September. Der weltbekannte Don Kosaken Chor

Serge Jaroff unter der Leitung von Wanja Hlibka lädt zu einem Konzert in den Katharina-Lins-Saal. Nähere Info folgen in den nächsten Gemein-denachrichten.

Jungbürgerfeier

Nach dreijähriger Pause findet heuer die Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1995, 1996 und 1997 statt. Diese wird voraussichtlich erst im Herbst abgehalten, nähere Infos über den Termin, den Ablauf und das Pro-

gramm erfolgen zeitgerecht.

Weitere Aktivitäten

Neben den weiteren Veranstaltungen, welche vom Ausschuss organisiert bzw. von der Gemeinde unterstützt werden – es sind dies der Muttertagsausflug (Termin: Samstag, 9. Mai), die Blumenschmuckveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Zams – stehen folgende Arbeitsschwerpunkte des heurigen (Früh) Jahres am

Programm: Vorberatung und Vorbereitung von Ehrungen, Übersiedlung der Pfarr- und Gemeindebibliothek sowie Abschluss der Textarbeiten der Fortschreibung des Heimatbuches.

Abschließend bedanke ich mich beim gesamten Ausschuss für die sehr angenehme Zusammenarbeit.

© Vzbgm. Josef Reheis
Obmann Sport-, Kultur- und Jugend-ausschuss

Aufgefallen ist ...

Foto: Wiederin Julian



SV ZAMS Obmann Peter Gohm, Bgm. Mag. Siegmund Geiger, Zweigverein Klettern Obmann Christian Hammerl

.... dass der **Zweigverein Klettern** einen rasanten Anstieg der Mitgliederzahl seit der Gründung des Zweig-

vereines vor einem Jahr erlebte. Die Eröffnung der Boulderwand erfolgte am Freitag, 16. Jänner im Beisein von Bgm. Mag. Siegmund Geiger, Vzbgm. Josef Reheis, SV ZAMS Obmann Peter Gohm sowie weiteren Vertretern des SV ZAMS.

Herzliche Gratulation dem Zweigverein Klettern unter Obmann Christian Hammerl für die tolle Initiative und die beispielgebenden Eigenleistungen der Vereinsmitglieder!

... dass der **Sport- und Freizeitverein Barfuß Nairobi** wieder ein glänzendes Hallenfußballturnier (mit zehn Mannschaften) veranstaltete. Rund 60 SpielerInnen kämpften am 7. Dezember im Turnsaal der Neuen Mittelschule Zams-Schönwies um den begehrten Meisterteller. Im Finale setzte sich der Vorjahresfinalist S C A in der Verlängerung mit 3:2 durch und kam zum ersten Turnier-

sieg. Feiern konnte auch Ulli Eberhart von der SPG Zammerberg. Mit unglaublichen 14 Volltreffern konnte er die Torschützenwertung überlegen für sich entscheiden. Herzliche Gratulation den Siegern sowie dem ganzen Team unter Obmann Venier Hannes zur mehr als gelungenen Veranstaltung!



Das Siegerteam mit Bgm. Mag. Siegmund Geiger



Die Teilnehmer des Hallenfußballturniers

Wohnungs- und Sozialausschusses

Wohnungsvergaben

Seit Juli 2014 konnten folgende Wohnungen durch den Wohnungsausschuss der Gemeinde Zams vergeben werden:

- Rease: Zwei 3-Zimmerwohnungen mit jeweils 88,56 m² und 76,68 m²
 - Neubauwohnungen (Baustufe 4): Drei 3-Zimmerwohnungen mit je 77 m² und eine 2-Zimmerwohnung mit 60 m² (die offizielle Vergabe erfolgt nach Fertigstellung).
- Die Baustufe 4 umfasst insgesamt 15 Wohnungen.
- Die übrigen Wohnungen der Baustufe 4 vergab die NHT bereits an Mieter der „alten Siedlungshäuser“ (nordseitig der Innstraße), die ebenso erneuert werden.

Vortrag „Richtig Kneippen – Aktive Gesundheitsvorsorge“

Gesundheitstrainerin Fr. Marianne Gabl und die Obfrau des Kneipp Aktiv – Clubs Landeck und Umgebung Fr. Anna Pfeifhofer berichteten am 16. Oktober im Kultursaal den



Obfrau Anna Pfeifhofer und Gesundheitstrainerin Marianne Gabl

interessierten Zuhörern über die 5 Säulen des Gesundheit: Bewegung – Ernährung – Heilkräuter – Wasser – Lebensordnung.

Der Kneipp Aktiv – Club Landeck u. Umgebung bietet ein umfassendes

Jahresprogramm für Jung und Alt an. Informationen dazu: <http://landeck-kneippbund.at> oder bei Fr. Anna Pfeifhofer 0 54 42/6 60 36

Ehrenamt

Für ihr ehrenamtliches Engagement im Sozialbereich während des gesamten Jahres wurden alle freiwilligen Zammer Helferinnen und Helfer am 08.12.2014 zu einem Essen mit gemütlichem Beisammensein in den Gasthof Haueis eingeladen. Musikalisch umrahmt wurde die vorweihnachtliche Feierstunde von Clemens Ehrlich auf seiner Harfe.

Sprechtag für Wohnungssuchende

Jeden 1. Dienstag im Monat – Gemeindeamt Zams (kleines Sitzungszimmer – Parterre) von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr / Auskunft auch unter 0650/8402214 (Lentsch Roswitha)

© Roswitha Lentsch
Obfrau des Wohnungs- und Sozialausschusses

Zammer Lochputz

Seit der Eröffnung des Zammer Lochputzes im Juni 2004 sind nunmehr bereits 10 Jahre vergangen. Diese gemeinsame Initiative zwischen Gemeinde Zams – TVB Tirol West – TIWAG hat sich über die vielen Jahre sehr bewährt. Dies bestätigen uns auch die tollen Besucherzahlen, die in den vergangenen Jahren zwischen 20.000 und 35.000 Besucher pro Jahr lagen. Nachdem auch personelle Veränderungen im Betreuungsbereich anstehen, wollen wir Interessenten für diese Aufgabe ansprechen. Sollten Sie Interesse an einer Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung in unserem „Zammer Lochputz“ in der Besucherbetreuung haben, so melden Sie sich bitte bei:

Tourismusverband TirolWest
Hauptplatz 6, 6511 Zams
z.Hd. GF DI Andrea Weber

Tel. 05442/65600
andrea@tirolwest.at

Der Zammer Lochputz sucht für diesen Sommer (Betriebszeit 01.05. – 31.10.15) engagierte MitarbeiterINNEN, auf Teilzeit oder Vollzeit (Bezahlung deshalb nach Absprache), für die Betreuung der Besucher, der Kasse und der Räumlichkeiten

Anforderungsprofil:

- gepflegtes, höfliches, serviceorientiertes Auftreten
- Aufgeschlossenheit, Hilfsbereitschaft und Flexibilität
- Englischkenntnisse
- Erfahrung im Verkauf und im Umgang mit Gästen von Vorteil

Weiters sucht der Zammer Lochputz eineN VerantwortlicheN für die Dienststelle. Damit verbundene

Aufgaben sind Büro- und Verwaltungstätigkeiten sowie alle Tätigkeiten die mit einer operativ gut funktionierenden Infrastruktureinrichtung verbunden sind. Die Stelle kann auf Teilzeit oder Vollzeit ausgelegt werden, jedoch nicht ganzjährig. Die Bezahlung erfolgt deshalb nach Absprache.

Anforderungsprofil:

- EDV-Kenntnisse in gängigen Office-Programmen,
- Erfahrung im Marketing und Vertrieb
- Kundenorientiertes Denken
- Lernbereitschaft
- gepflegtes, höfliches, serviceorientiertes Auftreten
- Aufgeschlossenheit, Hilfsbereitschaft und Flexibilität
- Englischkenntnisse

Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Tirol

Mit Beschluss der Landesregierung vom 08.07.2014 wurden Herrn Alt-Bgm. Helmut Gstir sowie Herrn Mag. Elmar Juen mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol ausgezeichnet. Am 15.08.2014 wurden im Rahmen eines Festaktes des Landes Tirol die Verdienstmedaillen offiziell verliehen. Die Gemeinde Zams gratuliert den beiden Geehrten und bedankt sich gleichzeitig für deren Einsatz im Dienste der Allgemeinheit als Bürgermeister bzw. für den Einsatz zugunsten des Blasmusikwesens.



Bgm. Mag. Siegmund Geiger, Helmut und Anneliese Gstir, Elmar und Hedwig Juen, Landeshauptmann Günther Platter
© Trenker

Schibetrieb in der Riefe

Mit Donnerstag 05.02.2015 startet in der Riefe der Schibetrieb. Witterungsbedingt gab es leider erhebliche Verzögerungen, für welche sich die Venet Bergbahnen entschuldigen.

Auch die Präparierung des Eislaufplatzes in der Riefe war Witterungs-

bedingt mit erheblichen Problemen behaftet. Dieser startet ebenso mit 05.02.2015 damit kann rechtzeitig zu den Semesterferien den Kindern und Jugendlichen eine Eislaufmöglichkeit geschaffen werden.

Im Namen der Venet Bergbahnen und der Gemeinde Zams wird noch-

mals um Verständnis ersucht, aber in Tallage ist ein Schibetrieb als auch ein Eislaufplatz bei eher milden Witterungsverhältnissen schwierig aufrecht zu erhalten.

Zams ist Unterkunftsgemeinde für Asylsuchende

Wie in den letzten Tagen vermehrt in diversen Medien zu lesen war bzw. berichtet wurde, wird seitens des Landes Tirol verstärkt nach Unterkünften für Asylwerber gesucht. Diese Personen kommen schwerpunktmäßig aus den Kriegsgebieten des Nahen Ostens.

In Zams hat eine Privatperson am Tramsweg für rund 15 Personen eine Unterkunft zur Verfügung gestellt. Allerdings hat das Land Tirol neuerlich bei den Gemeinden des Bezirkes angefragt, ob nicht weitere Unterkünfte

zur Verfügung gestellt werden können.

Die Gemeinde Zams ist Eigentümer des ehemaligen Banogebäudes am Oberreit. Dort befindet sich im zweiten Stock eine größere Wohnung, welche als Unterkunft für 15 bis 18 Personen herangezogen werden könnte. Zwar sind noch eine Reihe von Sanierungsmaßnahmen zu treffen, doch ist seitens der Gemeinde der Beschluss gefasst worden, hier aus sozialen Überlegungen ein Zeichen der Solidarität zu setzen. Es

werden daher nach Abschluss der Sanierungsarbeiten 15 bis 18 Asylwerber dort Quartier finden. Diese Personen werden professionell von Flüchtlingsbeauftragten des Landes Tirol umfassend betreut. An die Bevölkerung von Zams ergeht das Ersuchen, diese Personen, welche zum Teil unvorstellbares Leid und Gräueltaten erfahren und gesehen haben, offen und ohne Vorurteile aufzunehmen.

Bürgermeister
Mag. Siegmund Geiger

Bücherei

Bibliothek: verstaubter Buchspeicher? Bücher: nicht mehr zeitgemäß? Lesen: langweiliger Zeitvertreib?

Nein, ganz und gar nicht! Lesen – und das wissen wir nicht erst seit PISA – ist ja nicht nur die Schlüsselkompetenz zur Welt des Wissens, Lesen ermöglicht uns auch, in unserer eigenen „Kino im Kopf“ einzutauchen und mit einem guten Buch vom Alltag abzuschalten – ganz im Zeichen der Entschleunigung in unserer hektischen Welt!

Wer sich also angesprochen fühlt und in die Welt des Lesens eintauchen will, ist herzlich eingeladen, ganz unverbindlich die Räumlichkeiten der öffentlichen Pfarr- und Gemeindebibliothek zu besuchen. Besonders freuen wir uns natürlich auf all jene, die uns noch nicht kennen oder noch nie bei uns waren. Wir haben unsere Öffnungszeiten erweitert und sind jetzt auch am Donnerstagnachmittag für Sie da.

Im vergangenen Jahr haben wir den Buchbestand – trotz knapper finanzieller Mittel – um fast 500 Stück topaktuellen Lesestoffs ergänzen können und gleichzeitig Platz geschaffen für weitere Medien. Wir bieten ein breit gefächertes Angebot an verschiedener Literatur, angefangen bei Bilderbüchern für die ganz Kleinen, über Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher bis hin zu den topaktuellen Bestsellern der Belletristik. Bei fachkundiger Beratung findet jeder Leser bestimmt das Richtige. Die kommenden Monate werden wir ganz intensiv nutzen, um das Angebot der Bücherei noch attraktiver zu gestalten. Wir werden versuchen, Mittel von verschiedenen Förderstellen bei Bund und Land anzapfen zu können, um hoffentlich schon bald in der Lage zu sein, zusätzlich zum „guten Buch“ ganz neue Medien anzubieten und damit den Kreis der Interessierten zu erweitern. Mehr soll an dieser Stelle noch nicht verraten werden. Detaillierte Informationen

werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Nach fast 40 Jahren als Büchereileiterin wird sich Frau Irene Ehrlich mit ihrem derzeitigen Team aus ihrer Funktion schrittweise zurückziehen und die Leitung an Frau Mag. Sigrid Ehrlich übergeben. Ein moderner Büchereibetrieb bedeutet jedoch neben den Öffnungszeiten unzählige Stunden (von der Öffentlichkeit unbemerkter) Hintergrundarbeit. Das heißt, dass die von Gemeinde und Pfarre gemeinsam getragene Serviceeinrichtung für die Zammer Bevölkerung nicht von einer einzelnen Person, sondern nur mit einem engagierten Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern weitergetragen und den heutigen Gegebenheiten angepasst werden kann. Wer sich also eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in diesem Rahmen vorstellen kann bzw. frische Ideen einbringen will, ist herzlich eingeladen, sich zu melden.

Daten und Fakten Bücherei Zams:

Hauptstraße 53 a/2. Stock, Zams, Tel.: 05442/62288-24

Ca. 200 eingeschriebene Jahresleser, rund 7.500 Entlehnungen jährlich

Buchbestand: über 6.000 topaktuelle Bücher und Hörbücher verschiedenster Kategorien und Altersklassen

**Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag, jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr
Neu!!! Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr**

Jahresmitgliedsgebühr (5 Medien/Person, 3 Wochen lang, Verlängerung möglich)
Erwachsene: € 12,-; Kinder (ab 6 Jahren)/Jugendliche: € 6,-; Familie: € 18,-

Redaktionelles

Wie bereits im Vorwort des Bürgermeisters angeführt, wurde ein Umstellung der Erscheinungstermin vom Redaktionsausschuss beschlossen. Mit Jänner/Feber erscheint eine reine Gemeindeausgabe, beinhaltet

tend ausschließlich Informationen aus der Gemeinde für die Bürger. Im Mai/Juni wird eine Ausgabe mit dem Schwerpunkt Vereinsleben in Zams publiziert. Im Herbst schließlich wird nochmals

eine Gemeindeausgabe aufgelegt. Mit dieser Umstellung wird versucht, die Gemeindenachrichten aktueller zu gestalten.

Hortbesuch in der Mosterei Zams

Am Freitag, den 10. Oktober besuchten wir Kinder vom Hort Zakigh die Mosterei in Zams.

Herr und Frau Hueber zeigten uns, wie die Äpfel in der großen Maschi-

ne zu Apfelsaft gepresst werden.

Wir durften sogar selber die Maschine ein- und ausschalten.

Den frisch gepressten Saft durften wir auch gleich kosten. Er schmeck-

te sehr gut. Wir bedanken uns ganz herzlich für den interessanten Nachmittag und für den Apfelsaft!

© Julia Gabl



Winterdienst

Der Winter 2014/15 hat in den letzten Tagen ein spürbares Lebenszeichen abgegeben. Die laufende Räumung der Straßen und Gehwege verursacht für die Gemeinde Zams als Straßenerhalter einen hohen Arbeits- und Kostenaufwand. Im Sinne eines gemeinsamen Zusammenwirkens zwischen dem Räumdienst der Gemeinde und den Gemeindebürger möchten wir auf die gesetzlichen Grundlagen hinweisen und gleichzeitig auch Missstände aufzeigen. Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung trifft den Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet die Verpflichtung, sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen, sowie die Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern zu veranlassen. Im Detail besagt:

§ 93 Absatz (1) StVO: Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwe-

ge einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 Absatz (2) StVO: Die in Absatz (1) genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

§ 93 Absatz (6) StVO: Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt. Probleme bereiten immer wieder die Ablagerungen von Schnee auf den öffentlichen Straßen und Gehwegen, welche bei der Räumung privater Einfahrten anfallen. Durch diese Vorgangsweise kommt es zum Teil zu massiven Behinderungen bei

der Schneeräumung für den Gemeindedienst. Es ergeht hier das eindringliche Ersuchen an die Gemeindebürger, den Schnee aus den privaten Einfahrten auf dem jeweiligen Privatgrund abzulagern. Im Rahmen der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass der Räumdienst der Gemeinde Flächen und Gehwege räumt und streut, wozu an sich die Anrainer oder Grundeigentümer gesetzlich verpflichtet sind. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen wird. Eine Missachtung der Anrainerpflichten kann zivilrechtliche, verwaltungsstrafrechtliche und strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben.

Wir gratulieren!

In der zweiten Jahreshälfte – Juli bis Dezember 2014:

Zur Vollendung des 80. Lebensjahres:

Föger Hermann	Römerweg	Juli
Plangger Anna	Schwaighof	August
Kubin Kurt	Maurenweg	September
Riedl Othmar	Maurenweg	November
Juen Konrad	Burschlweg	November
Falch Albert	Am Sargen	November
Prieth Hildegard	Lahnbach	November
Wolf Nikolaus	Maurenweg	Dezember

Grüner Martha und Robert	Hauptstraße	September
Hauser Katharina und Alois	Rifenal	Oktober
Ofner Anna und Franz	Maurenweg	November
Auer Gerda und Helmut	Unterengere	November
Mager Margit und Bruno	Oberreitweg	November
Voppichler Raineldes und Walter	Lötz	Dezember

Diamantene Hochzeit

Pezzei Herta und Friedrich Unterreit Oktober

Zur Vollendung des 90. Lebensjahres:

Frank Anna	Anreit Juli	
Grissmann Alfons †	Hauptstraße	August
Haid Maria	Engereweg	August
Schuchter Antonia	Klostergasse	November
Aichner Theresia	Tramsweg	November
Gstir Josef	Innstraße	November
Stubenböck Robert	Tramsweg	Dezember
Lang Maria	Klostergasse	Dezember
Götz Josef	Kronburg	Dezember

Zur Vollendung des 102. Lebensjahres:

Schachtl Magdalena	Klostergasse	Juli
--------------------	--------------	------

Goldene Hochzeit

Kaserer Maria und Albin	Innstraße	Juli
Thanei Edith und Albert	Bietergasse	Juli



Bruno Mager, BH Dr. Markus Maass, Margit Mager, Maria und Albin Kaserer, Anna und Franz Ofner, Edith und Albert Thanei, Herta und Dr. Friedrich Pezzei, Gerda und Helmut Auer, Bürgermeister Mag. Siegmund Geiger



© Christian Kohler

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer, Verleger: Gemeinde Zams · Für den Inhalt verantwortlich: Das Redaktionsteam
 Redaktion: Mag. Stefan Trenker · Kontakt: Hauptstraße 53, 6511 Zams, Telefon 05442/62288-0, Fax 05442/62288-20,
 www.zams.gv.at, mailto: gemeinde@zams.gv.at · Layout: WERBEAGENTUR RAGGL Landeck · Druck: Raggl Innsbruck